

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 110 (1984)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** Us em Innerrhoder Witztröckli

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

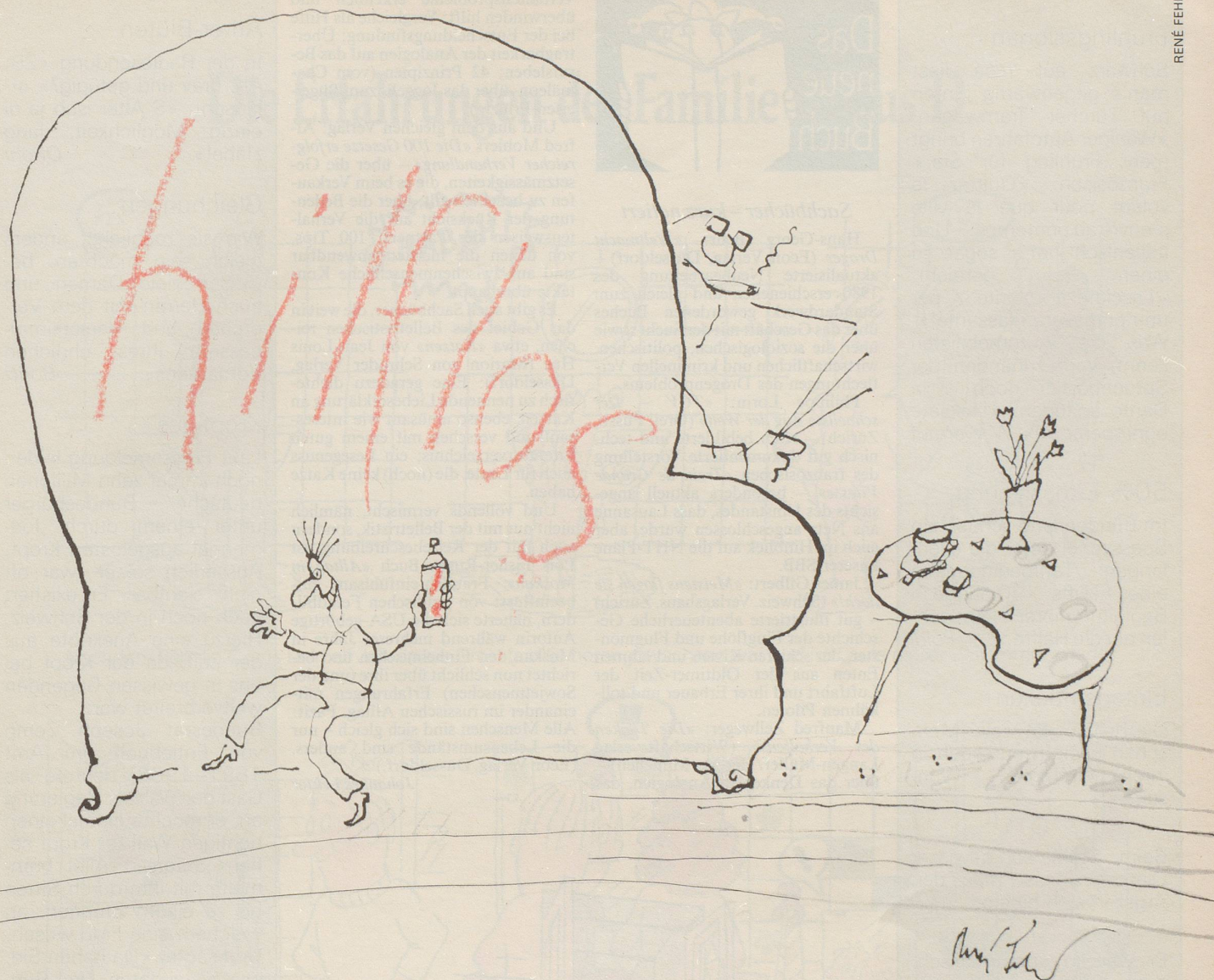
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Basel und dMuschtermäss

An allen Egge waihe Fahne  
und bringe dStadt us ihrer Rueh.  
Im Auto, in den Ysebahne,  
fir aimool gohts jetz Basel zue.

Zwor dHoteliers hänn ehnter Sorge  
by sovyll Gescht vo nooch und färn.  
Si offeriere gärn e Zmorge,  
snäggscht Zimmer aber numme zBärn.

Ai Sproochsalat, nid nur periodisch,  
wenn gwundrig du durs Gwimmel schrytsch.  
S deent mängmool härzig und melodisch,  
und mängmool isch es Ziridytsch.

Mer griesse dSchwyzer Mode wider,  
si git em Stroossebild der Doon.  
Nit ohni Stolz zaigt is dFrau Bider  
les créations de Düpfikon.

Bis dief in dNacht geshsch dBaizer renne,  
si wirte bis zuem Vieri-Schlag.  
Me zaigt sogar de Schwyzer Senne  
«Paris by night» am Noomidag.

Die alte Summerwage-Trämli  
sinn bis zuem letschte Plätzli bsetzt.  
Und au so gwiisi schyggi Dämli  
sinn momentan ganz bsunders gschetzt.

Kurz, bschausch du dir die gfitzte Grytte  
und slut und lärmig Velker-Gmisch,  
so merksch, dass dStadt in däne Zyte  
meh Mäss als grad e Muschter isch.

*Blasius*

Us em  
Innerrhoder  
Witztröckli



Uff Eeggehötte osse ischt  
sneureneviet Chappeli ii-  
gweiht woode. De Pfarrer  
het em Seppli de nigelna-  
gelneu Ministranterock aa-  
probiet ond dezue en Voo-  
trag gkhaa, hüt chömm denn  
no de Bischof ase sölber ond  
er, de Seppli, söll denn au e  
betzli de Aastand walte loh  
ond nüd ale Lüüte du säge.  
De Ministranterock isch em  
Seppli en blätsch z lang gsee,  
ond de Pfarrer het das Büebli  
tröschted: «Göll Seppli, du  
wachsich jo denn scho no.»  
Druffhee de Seppli:  
«Gglobscht?» *Sebedoni*